



Buckower
NACHRICHTEN



September 2016

Koalitionsfraktionen des Landtages beschließen Kreisgebietsreform

Liebe Buckowerinnen und Buckower,

am 13. Juli wurde das Leitbild der Landesregierung zur Kreisgebietsreform mit knapper Mehrheit beschlossen. Im Leitbild zur Kreisreform, welches von SPD und Linke entwickelt wurde, zählen folgende Punkte:

- von den zurzeit 14 Landkreisen sollen maximal 9 Landkreise übrigbleiben,
- von vier kreisfreien Städten sollen Brandenburg, Cottbus und Frankfurt (Oder) den Status -kreisfrei- verlieren,
- die Mindestgröße der Landkreise soll auf 150000 bis 175000 Einwohner festgelegt werden,
- die Landkreise sollen künftig bis zu 5000 km² groß sein, an der Grenze zu Berlin beginnen, und sich bis zur Landesgrenze erstrecken,
- für die Reform sollen 600 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden, wovon 200 Millionen von der kommunalen Familie selbst bezahlt werden müssen,
- Gemeinden sollen freiwillig fusionieren, um eine Mindestgröße von 12000 Einwohnern in berlinnahen bzw. 8000 Einwohnern in berlinfernen Regionen zu erreichen.

Bei allen gegenstehenden Überlegungen wie

- willkürliche Mindesteinzwohnerzahlen,
 - eine fehlende umfassende Funktionalreform,
 - erschwerte und fehlende Bürgernähe durch Flächenriesen,
 - eine Behinderung des Ehrenamtes
 - völlig unklare Reformkosten sowie ebenso unklare und nicht planbare Einsparungen und nicht zuletzt
 - eine fragwürdige Nichtbeteiligung der Bürger und Kommunen
- steht uns wahrscheinlich ab 2019 eine mit der Kreisreform einhergehende Kommunalstrukturreform ins Haus.

Was wären die Folgen für unsere Stadt? Es würde den Verlust der Eigenständigkeit und damit auch den Verlust von einem eigenen Parlament und Haushalt bedeuten. Die bisherige Entwicklung würde zum Erliegen kommen, weil in einer neu zu bildenden Einheitsgemeinde wohl nur die Interessen der einwohnerstärksten Gemeinden eine Rolle spielen dürfte. Der Identitätsverlust wäre massiv.

Das bisherige Modell einer Amtsgemeinde findet in dem beschlossenen Leitbild noch eine Erwähnung, doch fraglich ist, ob dies bei einer geplanten Umsetzung ab 2019 noch Bestand hat.

Ein weiterer, unerfreulicher Punkt mit dem unsere Bürger völlig überrannt wurden, ist die Änderung des Bundesmeldegesetzes. Danach ist die **Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zweck der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinde nicht mehr erlaubt**. Das heißt also, Jubiläumsdaten dürfen nicht mehr im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der gemeindeeigenen Homepage genutzt werden. Das trifft natürlich auch für unsere Buckower Nachrichten zu. Ob denjenigen, die dieses Gesetz beschlossen haben wohl klar war, was da verloren geht? Bürgernähe, die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen, Nachbarschaftskontakte. Sollte bei den Jubilaren dennoch der Wunsch nach einer Veröffentlichung bestehen, ist hierfür die Einwilligung der betroffenen Personen erforderlich. Diese Veröffentlichung auf eigenem Wunsch wäre dann gebührenpflichtig. Eine Sinnhaftigkeit kann man bei beiden Themen nicht erkennen.

Buckow (Märkische Schweiz) ist ein gewachsener Gastgeberort in dem der Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ gelebt wird. Ich bitte Sie daher, bei allem Unbehagen, das einem befallen kann, gerade wenn man die derzeitige Entwicklung in Europa und der Welt betrachtet, dennoch Zuversicht und Besonnenheit zu bewahren.

Wir leben in Deutschland, in einem Staat mit großen sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die es für die Zukunft zu erhalten gilt. Lassen Sie uns hier auch „im Kleinen“ Brücken bauen für eine bessere Verständigung zum Beispiel mit unseren Partnerstädten Lagow, Brilon und Adare. Sie erinnern sich? Erst kürzlich waren unsere Freunde von der „Grünen Insel“ in unserer Stadt zu Gast, um an der feierlichen Enthüllung des Begrüßungsschildes für unsere Partnergemeinden teilzuhaben.

Dass Brücken etwas Verbindendes sind, davon können Sie sich bei einem Spaziergang im Stobbertal überzeugen. Wenn Sie vom Schweizer Haus den schönen Wanderweg am Stobber entlang in Richtung Pritzhagener Mühle gehen, können Sie über die wirklich toll restaurierte Brücke von der Gemeinde Oberbarnim, die sich auch an den Sanierungskosten beteiligt hat, in die Gemarkung Buckow wechseln.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit und den Kindern einen guten Schulstart.

Ihr Bürgermeister
Thiemo Seelig



Einweihung des neuen Begrüßungsschildes mit der Partnergemeinde Adare

Kirchentermine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

- Do 01.09. 19.00 Uhr** Vernissage „Gottesbegegnungen“ mit Bildern von Ralf Ossa im Seminar
Fr 02.09. 19.00 Uhr „Am Ende der Karriereleiter“ Vortrag und Gespräch im Seminar
Sa 03.09. 19.00 Uhr Sommerliches Klavierkonzert mit Michael Schubach im Seminar
So 04.09. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seminar
Do 08.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus
So 11.09. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Di 13.09. 15.00 Uhr Seniorentreff im Seminar
Do 15.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch im Seminar
So 18.09. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seminar
Do 22.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus
So 25.09. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Do 29.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch im Seminar

Evang. Kirchengemeinde Buckow

- So 04.09.** Gemeindeausflug
So 11.09. 14.00 Uhr Gottesdienst, Kirche
So 18.09. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindefest, Kirche
So 25.09. 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche

Katholische Gottesdienste

Heilige Messe - 10.00 Uhr

- 2. & 4. Sonntag im Monat - Lindenstr. 55, Buckow**
1., 3. & 5. Sonntag im Monat - Karl-Marx-Str. 15, Müncheberg

Sitzungstermine

- 07.09.16 19:00 Uhr **Kurortausschuss**
 14.09.16 19:00 Uhr **Stadtverordnetenversammlung**
 20.09.16 19:00 Uhr **Sozialausschuss**
 21.09.16 19:00 Uhr **Bauausschuss**
 28.09.16 19:00 Uhr **Hauptausschuss**

- Anzeige -



Leuendorff
REGIONALE ENERGIE

**Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom
Erdgas • Holzpellets • Kaminholz**

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
 Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
 www.leuendorff.de info@leuendorff.de
 Telefon 033398 / 69 64-0
 Fax 033398 / 69 64-11

regioplus®
STROM + GAS

- Anzeige -

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

DANKSAGUNG

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **diamantenen Hochzeit**, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

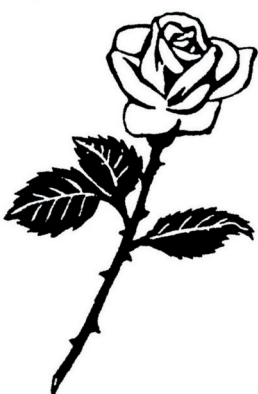
Danke liebe Sportgruppe für die Glückwünsche. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Conradi, sowie dem Strandhotel Buckow für die nette Bewirtung und die Ausschmückung des Raumes.

Ein Dank gilt Annette und Stephan die uns diesen Tag so traumhaft schön gestaltet haben.

Edith und Harro Wohlfahrt

August 2016

- Anzeige -



Manfred Hildebrandt

*** 01.05.1940 - † 05.08.2016**

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und herzliche Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Buckow (Märk. Schweiz).

In stiller Trauer

Hildegard, Christina, Angela und Toralf, Ralf und Enkel Samuel

Sommerfest 2016

- wieder eine gelungene Veranstaltung.

Die Mitglieder des Kneipp und Heimatvereins und der Volkssolidarität trafen sich am 22. Juli im Park der Mutter-Kind-Klinik Waldfrieden am Buckowsee zu unserem schon traditionellen Sommerfest. Umfangreiche Vorbereitungen waren durch das Team der Mutter-Kind-Klinik unter der Regie von Frau Lauben getroffen und das Wetter spielte hervorragend mit.

Etwa 100 Gäste waren zusammen gekommen, Sonne und Temperatur stimmten und das Ambiente im Schatten der Alten Bäume, doch noch ausreichend Sonne und der Kulisse des Buckowsees war einfach hervorragend. Die Organisatoren hatten Ihr Bestes gegeben, Ausgestaltung und Essen waren perfekt ebenso wie die musikalische Umrahmung durch Herrn Jahnke.

Alle genossen das liebevoll zubereitete Essen und die Getränke, nutzten die Möglichkeit, wieder mal Gedanken auszutauschen oder einfach nur miteinander zu reden. Wir hatten wie viele andere sehr viel Spaß und manch einer nahm sich die Zeit das abendliche Flair am Buckowsee zu genießen. Man stimmt uns bestimmt zu, dass es ein schönes Fest und wieder ein Höhepunkt im Leben beider Vereine war.

Wir haben allen Grund den beteiligten Mitarbeitern sowie Herrn Jahnke herzlichen Dank zu sagen was auch besonders für Frau Wolle gilt, die es uns nun schon mehrfach ermöglichte, diese Veranstaltung auf Ihrem Gelände durchzuführen.

Noch eine Information:

Auf mehrfachen Wunsch treffen wir uns am **21. September um 14:00 Uhr** zu einer gemütlichen **Fahrt mit der Scherri** an der Anlegestelle. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,- € (nur Mitglieder der VS). Wer anschließend individuell noch ein wenig sitzen möchte ist bei Wiebke willkommen.

Marion Kossakowski /Reiner Pawliczogk



- Anzeige -

ÄRKISCHE SCHWEIZ
einfach bezaubernd

Liebe Patienten, werte Angehörige!

Vielleicht gehören auch Sie zu jenen Menschen, die mehrere Medikamente am Tag einnehmen müssen. Dabei ist Vieles zu beachten: die Zeit, die Mahlzeit, getrennt oder zusammen etc.

Die Tablette kann auch mal anders aussehen.

Die richtige Einnahme ist für den Therapieerfolg und die Verträglichkeit aber von größter Bedeutung.

*Um Ihnen dabei zu helfen, bieten wir Ihnen das Stellen Ihrer Medikamente an. Dabei überprüfen wir Ihre Medikation und stellen Ihnen Ihre Arzneimittel in einem sogenannten **Folienblister** zur Verfügung.*

Darin sind Ihre Tabletten für ein oder zwei Wochen nach Einnahmezeitpunkt und Wochentag abgefüllt. Sie können keine Tablette mehr vergessen, doppelt einnehmen oder die Nachverordnung verpassen.



*Zu den Kosten: 20,-Euro/Monat ohne Lieferung
25,-Euro/Monat mit Lieferung
Aufbewahrungsbox kostenfrei*

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Adler-Apotheke

Dagmar Katzorke



Adler Apotheke

Inh. *Dagmar Katzorke* e. Kfr.
Tel. (033433) 228 ♦ Fax (033433) 57603
15377 Buckow ♦ Hauptstraße 3

Schauen Sie doch mal auf unsere Internetseite

www.adler-apotheke-buckow.de;

hier können Sie Ihre Arzneimittel oder auch andere Produkte aus der Apotheke ganz bequem vorbestellen.

Bestattungshaus - Rico Streul

- Anzeige -



- ♦ *Hausbesuch* ♦ *Erledigung aller Formalitäten*
- ♦ *Bestattungsvorsorge* ♦ *Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen*

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

Ernst-Thälmann-Str. 72, 15374 Müncheberg
☎ **033432 / 747098** 24h

Club Tour de MOL startete im Buckower Jugendclub BC 40

Nun schon im dritten Jahr in Folge war der Buckower Jugendclub BC 40 Startpunkt für die *Club Tour de MOL* - eine Ferienfreizeit, bei der die teilnehmenden Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren ihre Stationen und Aktivitäten selbst bestimmen. Nach drei Tagen Buckow ging es per Rad weiter in die alte Brennerei nach Garzau, den Museumspark Rüdersdorf, das Jugendhaus Blaupause in Neuenhagen, die Jugendwerkstatt in Hönow sowie das Haus Bötze. Insgesamt war die 25 köpfige Gruppe vom 15. bis zum 26. August on Tour durch den Landkreis.

Die Club Tour ist ein kostenfreies Angebot in Form einer Kooperation des Kreis- Kinder- und Jugendringes MOL e.V. dem AJP 1260 e.V. und dem JFV Chance e.V., der insbesondere durch den Schulsozialarbeiter Fred Bartel und Mario Paolini vertreten ist. Beide begleiteten die Tour vom Anfang bis zum Ende. Im Club wurden wir wie gewohnt durch Marcel Sacharczuk (Nuckel) betreut, der diesen seit vielen Jahren ehrenamtlich mit Leben erfüllt.

Gefördert wird die Ferienfreizeit durch das Programm *Jugendgruppe erleben* des deutschen Bundesjugendrings. Ziel ist, insbesondere benachteiligten Jugendlichen eine erfüllte Ferienzeit zu ermöglichen, was uns wie wir meinen wieder gut gelungen ist! Unser Vorbereitungsteam wird im Herbst darüber entscheiden, ob Buckow im nächsten Jahr wieder Anlaufpunkt sein wird. Grafiti am Jugendclub, Strandbad und Bootfahren konnten aber sicher wieder überzeugen, schön war`s....

Fabian Brauns (KKJR MOL e.V.), Fred Bartel und Marcel Sacharczuk (Chance e.V.)

Vorgemerkt:

BC 40 Hoffest am Samstag, 3. September von 15 bis 24Uhr

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein buntes Hoffest rund um das Gelände des Jugendclubs auf in der Berliner Str. 40 geben. Genauere Infos zu den Acts gibt's wie gewohnt über Facebook.



- Anzeige -

Buckower Immobilienmarkt



Wohn- und/oder Geschäftshaus in Buckow, Grundstücks- 4509 m², Wohnfläche 462 m². OG: 2 Wohnungen, EG und DG: vorwiegend große Räume. VB 400.000 € zzgl. 7,14 % Maklergebühr inkl. 19 % MwSt.



Wohnhaus mit Sanierungsbedarf in Buckow, Grundstück 985 m², Wohnfläche ca. 180 m². Dieses Haus muss komplett saniert werden. VB 79.000 € zzgl. 7,14 % Maklergebühr inkl. 19 % MwSt.



3-Raum-Wohnung in Buckow, Wohnfläche 90 m², Fußbodenheizung, Laminat im Wohnzimmer, Teppichböden in den andern Räumen, Terrasse, Freifläche, Stellplatz, ruhige Lage, KM 590 €, NK 180 €, Stellplatz 30 €



3-Raum-Wohnung in Müncheberg, Wohnfläche 100 m². Die Wohnung ist fast ebenerdig, ausgestattet mit einem Duschbad, 3 hellen Wohnräumen, Küche und Diele. KM 450 €, NK 150 €



2-Raum-Wohnung in Buckow, Wohnfläche 47 m². Die Wohnung befindet sich im OG in Nähe des Ortszentrums. Mit Einbauküche und Waschmaschine. KM 290 €, NK 110 €



4-Raum-Maisonnette am Buckowsee, Wohnfläche 124 m², 3 Wohnräume im DG, 1 Wohnraum im Spitzboden des Hauses, mit großer Küche, Balkon, Freifläche und Zugang zum See KM 800 €, NK 250 €



2-Raum-Einlieger-Wohnung im DG in Buckow, Wohnfläche 50 m² mit Balkon. Für Nichtraucher und ohne Haustiere. WM 350 €



Laden-/Büroraum in Buckow zu vermieten ab 1.1.2017 in der Königstr. 7, Fläche ca. 60 m², Miete nach Vereinbarung

Sven Turner | Telefon: 033433/ 156250 | Mobil: 0171/ 7427303
Königstraße 7 | 15377 Buckow | www.marca-helvetia.de

- Anzeige -

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

**Wriezener Str. 19
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56723
Funk: 0175/7872119**

Anzeige

**Heizungsbau
Thiemo Seelig GmbH**

Heizung • Gas • Alternative Energien • Sanitär

Thiemo Seelig
Geschäftsführer

Am Markt 9
15377 Buckow

Tel. 033433 - 2 81
Fax 033433 - 5 62 81

www.thseelig-heizungsbau.de • Mail: info@thseelig-heizungsbau.de

Buckower Historie: Rathausbau (3. Teil) - Auszug aus dem Vertrag

weiterführend aus den Buckower Nachrichten von März 2016 hier nun die Finalisierung der Vertragsbestimmungen:

VII. Hinderung der Bauausführung.

§.11. Falls Grund vorhanden, daß die Arbeiten durch Schuld der am Bau beteiligten anderer Unternehmer (Handwerker) stocken oder im Rückstand bleiben könnte, hat Unternehmer dem Magistrat rechtzeitig Anzeige zu erstatten, damit der Bauherr die nöthigen Maßnahmen treffen kann. Für die dem Unternehmer hierdurch nachweislich entstehenden Nachteile bleiben die nachweislich Schuldigen direct regreßpflichtig.

Unternehmer hat wegen Förderung des Baues mit den anderen Unternehmern Hand in Hand zu gehen. Für diejenigen Nachteile, welche durch seine Schuld den anderen Unternehmern entstehen, bleibt derselbe den Geschädigten direct regreßpflichtig.

VIII. Güte der Arbeitsleistungen und Materialien .

§.12. Die Arbeitsleistungen müssen gut sein und den besten Regeln der Technik und den besonderen Bestimmungen des Verdingungsanschlages und Vertrags entsprechen. Bei den Arbeiten sind geübte und tüchtige Arbeiter zu beschäftigen. Für Arbeitsleistungen, welche der Bauherr den gedachten Bedingungen nicht entsprechen findet, kann die Beseitigung derselben und Ersatz gefordert werden. Das Material muß gut sein und den Anschlägen bezw. besonderen Bedingungen entsprechen. Schlechtes Material kann auf Kosten des Unternehmers von der Baustelle entfernt werden. Auch bleibt Unternehmer für den durch Verwendung schlechteren Materials entstehenden Schaden und Verlust dem Bauherrn regreßpflichtig.

Altes Material darf nicht verwendet werden. Nur die beim Abbruch des gewesenen Wohnhauses gewonnenen Feld- und Mauersteine, soweit solche noch gut, können zum Bau bis zur Plinte innen verwendet werden.

Behufs Ueberwachung der Ausführung der Arbeiten und der Materialienverwendung muß dem Magistrat und der stätischen Baudeputation zur Arbeitsbaustelle stets freier Zutritt zugelassen werden.

IX. Entziehung der Arbeit etc.

§.13. Der Magistrats ist befugt, dem Unternehmer die Arbeiten und Lieferungen ganz oder theils zu entziehen und den noch nicht vollendeten Theil auf seine Kosten ausführen zu lassen oder selbst auf seine Kosten ausführen zu lassen, wenn:

- a) die Leistungen untüchtig sind.
- b) die Arbeiten nach Maaßgabe der verlaufenden Zeit nicht genügend gefördert sind, oder
- c) der Unternehmer den Anordnungen des Magistrats §§ 4,11 und 12 nicht nachkommt.

Vor der Entziehung der Arbeiten etc. ist der Unternehmer vom Bauherrn zur Beseitigung der Mängel bezw. Entziehungsgründe unter Bewilligung einer angemessenen Frist aufzufordern. Von der Arbeitsentziehung erhält Unternehmer in urkundlicher Form Nachricht. Die Abrechnung für die wirklich geleisteten Arbeiten etc. erfolgt ev. unter Zuziehung des Schiedsgerichts.

X. Ordnungsvorschriften.

§.14. Der Unternehmer muß sich auf Anforderung des Magistrats auf der Baustelle einfinden, sofern nach Ermessen des Letzteren die zutreffenden baulichen Anordnungen ein mündliches Benehmen auf der Baustelle benöthigen. Die sämmtlichen auf dem Bau beschäftigten Arbeiter bezw. Gehilfen des Unternehmers müssen sich hinsichtlich Ordnung und Bauausführung den Anordnungen des Magistrats, zur Vermeidung der Entfernung von der Baustelle, fügen. Die Bewachung der Gerüste, Materialien pp. ist Sache des Unternehmers.

XI. Mitbenutzung von Rüstungen.

§.15. Die von dem Unternehmer gestellten Baurüstungen können während des Bestehens von den anderen Unternehmern unentgeltlich mitbenutzt werden.

XII. Beobachtung polizeilicher Vorschriften, Haftung des Unternehmers für seine Arbeiter etc.

§.16. Für die Befolgung der für die Bauausführung bestehenden polizeilichen Vorschriften und der etwa besonders ergehenden polizeilichen Anordnungen bleibt Unternehmer im vollen Umfang seiner vertragsmäßigen Verpflichtungen verantwortlich. Kosten hierfür können dem Bauherrn nicht angerechnet werden. Der Unternehmer trägt auch die Verantwortung für die gehörige Stärke und Tüchtigkeit der Rüstungen. Er haftet für jeden Schaden, welcher Dritten an Eigenthum oder an einer Person durch Unterlassung von Vorsichtsmaßnahmen oder nicht Beobachtung technischer Regeln oder polizeilicher Vorschriften durch seine oder von ihm beschäftigter Leute Vernachlässigung bezw. Schuld entsteht. Für alle Ansprüche die durch seiner Leute Vernachlässigung bezw. Schuld entstehen, hat Unternehmer aufzukommen. Auch ist er für Versicherung seiner Leute gegen Unfall allein verantwortlich.

XIII. Bauabnahme etc.

§.17. Während des Baues können jederzeit Messungen und Prüfungen der Arbeiten und Lieferungen, welche später zur Berechnung zu Grunde gelegt werden, vom Bauherrn ev. durch technische Personen veranlaßt werden. Zur Abnahme der Baulichkeiten kann der Magistrat eine technische oder geprüfte Person – auch aus dem Schiedsgericht wählen.

Über die Abnahme wird eine Verhandlung aufgenommen und der Unternehmer hinzugezogen.

XIV. Rechnungsaufstellung.

§.18. Bezüglich der formellen Rechnungsaufstellung hat der Unternehmer den Anforderungen des Bauherrn zu folgen und die Form, Ausdrucksweise, Bezeichnung der Positionsnummern pp. nach dem Wunsche desselben einzurichten.

XV. Zahlungen.

§.19. Während des Baues können Abschlagszahlungen in angemessenen Fristen nach Maßnahme des jeweilig Geleisteten bis zu einer nach Sicherheit bietenden Garantiefondshöhe geleistet werden. Die Schlußzahlung erfolgt nach endgültiger Abnahme und Abrechnung.

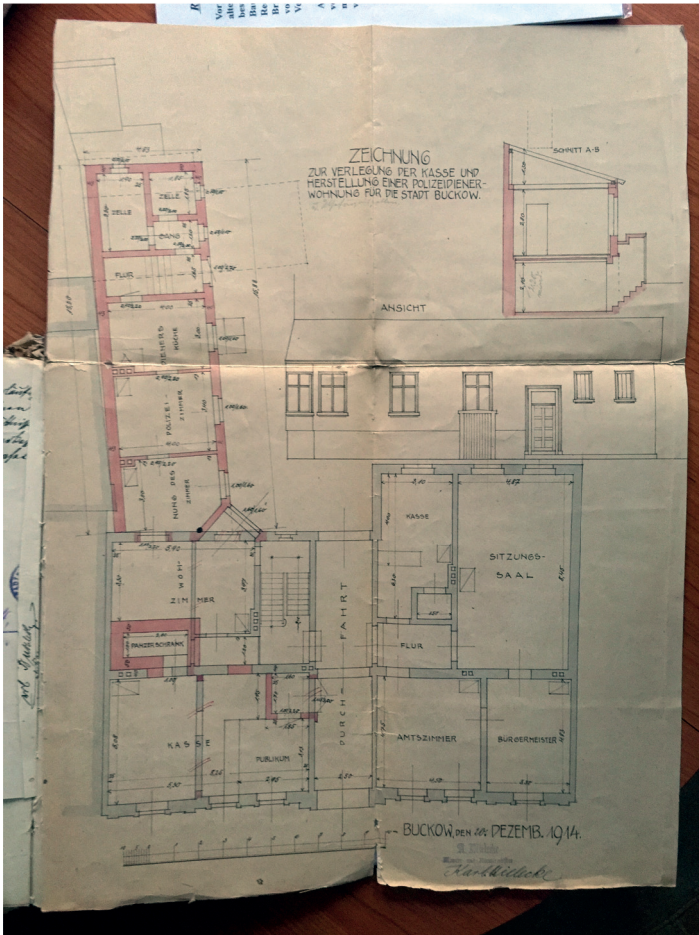
§.20. Vor Empfangnahme der Schlußrechnung hat Unternehmer an den Bauherrn für Extraarbeiten etc. die vermeidlichen Ansprüche bestimmt zu bezeichnen und besondere Rechnung einzureichen. Nach der Schlußzahlung hat er keinerlei Ansprüche mehr. Die Zahlungen erfolgen aus der Kämmereikasse hier.

XVI. Gewährleistung: Sicherheitsstellung.

§.21. Unternehmer leistet für guten Baugrund, gute und technische, regelrechte Arbeit und für Lieferung guter Materialien 3 Jahre Gewähr. Die Gewährleistung beginnt mit dem Tage der offiziellen Abnahme der Arbeit. – § 17 – Für die Gewährleistung bis zur Abnahme, also während des Baues, werden vorweg 10 % von den Abschlagszahlungen zurückbehalten, jedoch haftet Unternehmer mit seinem bestehenden und künftigen Vermögen hierfür außerdem. Für die dreijährige Gewährleistung haftet Unternehmer gleichfalls mit seinem gesammten jetzigen und künftigen Vermögen und Eigenthum.

XVII. Uebertragbarkeit des Vertrages.

§.22. Der Vertrag ist ohne Zustimmung des Bauherrn nicht übertragbar.



Für den Fall, daß Unternehmer vor vollständiger Erfüllung des Vertrages mit dem Tode abgeht, bleibt es dem Magistrat überlassen, ob er mit dem Erben das Vertragsverhältniß fortsetzen oder aufheben will.

XVIII. Schiedsgericht.

§.23. Ueber Streitigkeiten zwischen Bauherr und Unternehmer aus den § 5,7,8,12,13,17 und 21 dieses Vertrages entscheidet ein Schiedsgericht, bestehend in 2 königlichen Baumeistern, von denen Bauherr wie Unternehmer je einen auf eigene Kosten zu stellen haben. Im Falle zwischen den beiden Schiedsmännern Meinungsverschiedenheiten vorhanden, wird ein höherer königlicher Baubeamter vom Bauherrn als Obmann bestellt, welcher entgeltlich entscheidet. Ueber die Kosten des Obmanns entscheidet das Schiedsgericht nach billigem Ermessen.

XIX. Kosten und Stempel.

§.24. Die Kosten des Vertragsstempels trägt Unternehmer allein. Der Vertrag wird in einem Haupt- und einem Nebenexemplar ausgefertigt.

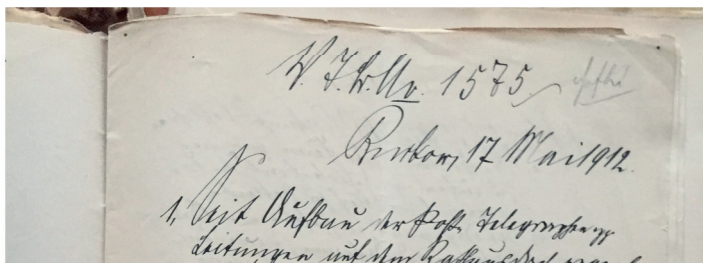
19.Mai

Buckow den 25.August 1890

Der Magistrats

Rhosa A.Mielecke

Bürgermeister Maurermeister



Das Hundegrab

Du blickst mich heut an wie ein Fremder.
So sah ich noch nie dein Gesicht.
Du hast einen Blick in den Augen,
den hättest du besser nicht.

Du lächelst mich an, doch gefährlich
sprichst mal über dies, über das.
Doch hör ich es leise schon plätschern.
Ein Tropfen zu viel für dein Fass.

Voll Ärger schärfst du deine Pfeile,
den Bogen hast du schon gestrafft.
So kannst du Probleme nicht lösen,
weil das nur noch neue schafft.

Ich weiß nicht, was dich unter Druck setzt,
doch spür ich, du brauchst ein Ventil.
Es würde nicht helfen, nur schaden,
wenn ich dir zum Opfer fiel.

Die Spannung ist schwer zu ertragen.
Die Lunte ist kurz, und sie brennt.
Sag nicht, was du später bereuen musst,
und Freunde für immer trennt.

Denk nach, denn du kannst dich erinnern.
Du kennst dich doch gut bei dir aus.
Wo liegt denn der Hund nun begraben?
Jetzt öffne das Grab, hol ihn raus.

Jörg Swoboda

Klaudia Theuer
Dipl.-Ing. Gartenbau



SIE TRÄUMEN

ICH PLANE

EINE FIRMA REALISIERT
ODER SIE SELBST MIT MEINER HILFE

Gern stehe ich Ihnen planend und beratend
bei Fragen und Problemen
bezüglich Ihres Gartens zur Seite.

wegweiser-gartenglueck.de
01782862188

lokal.ankündigung

Wie auch schon in der letzten Ausgabe der Buckower Nachrichten veröffentlicht eröffnet am 17. September unser lokal. - die Doppeldeutigkeit des Namens steht bewusst für:

- a) Raum oder Örtlichkeit, wo man gegen Bezahlung essen und trinken kann
- b) Raum für verschiedene Zwecke der Zusammenkunft; fester Versammlungsraum eines Vereins etc. und - als Adjektiv -
- c) für einen bestimmten Ort oder Bereich geltend - in diesem Fall unsere Stadt Buckow. (Definitionen siehe Duden)

Und da sich das Wort so hervorragend mit verschiedensten Aktivitäten kombinieren lässt, freuen wir uns auf zukünftige lokal.aktivitäten - natürlich mit Euch! Herzlich Willkommen!

Michael Laqua für das lokal.kollektiv

Sonnenblume - oder -baum?



Derzeit ist Buckow (Märk. Schweiz) - mal wieder - um eine Besonderheit reicher. In der Berliner Straße 40 wächst und gedeiht diese Sonnenblume prächtig - wie man unschwer erkennen kann ...

TAG DER DEUTSCHEN EINSICHT

Straßentheaterfest für alle Altersgruppen

WAS:

Ein Straßentheaterfest mit der Eröffnungsparty des lokal., ein Familien-Café mit Begegnungs-, Kultur- & Bewegungsraum für alle Altersgruppen.

WO:

Im neuen Königskiez, im Herzen von Buckow in der Märkischen Schweiz.

WANN:

17. September 2016 von 13.00 bis 24.00 Uhr.

WIE:

Es wird vielfältig gefeiert und partyzipiert
Zwei Theaterinszenierungen mit und von Kindern und Jugendlichen und drei mit Erwachsenen, die alle zum Nachdenken anregen (für Publikum ab 6)
viel und gute Live-Musik mit Yukazu – Chanson Gypsy Pop als Highlight
Tanzworkshop + Vorstellung auf der Hauptbühne (ab 10 Jahre)
Buchvorstellung Schreibwerkstatt
politischer Graffitiworkshop für Jugendliche
Beteiligungs- und Mitmachaktionen für Groß und Klein
WALKampf
Infotische über TTIP/CETA und Rechtsextremismus
Ausstellung „Iss Was?!“
private Filmvorführung „Everyday Rebellion“ und umweltbewusste kulinarische Leckereien.

WER:

veranstaltet von der LegisLative, einer Projektinitiative des Jugendfördervereins Chance e.V., mit dem Schwerpunkt der Jugendbeteiligung und Gemeinwesenarbeit. Für aktive und kreative, demokratische Mitgestaltung durch BürgerInnen im Sozialraum Amt Märkische Schweiz, für ein buntes Buckow und Drumherum. Mit freundlicher organisatorischer und kulinarischer Unterstützung des lokal.kollektiv. und gefördert durch Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben“.

WARUM:

Weil es weltweit, in Deutschland und auf kommunaler Ebene politische und gesellschaftliche Missstände gibt, die verändert werden können. Und weil wir über den Luxus verfügen, uns gemeinsam an den herrlichsten Veränderungen mittels der Kultur und Kreativität bedienen zu können: Theater, Musik, Tanz, Kunst, Essen, Spiele und Gespräche.

Eintritt frei!

www.jfv-chance.de



Wehret den Anfängen ...

Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung von Minderheiten oder Personen jetzt auch in Buckow? Leider ja. Dies zeigen zwei jüngste Ereignisse:

- a) Mit dem Versuch der AFD, einen Stammtisch in Buckow aufzubauen, ist mit entsprechenden rechtspopulistischen, fremdenfeindlichen Aktionen in unserer Stadt zu rechnen.
- b) Die öffentliche Diskriminierung einer Buckower Bürgerin auf einem Schild am Markt verbunden mit der Aufforderung, die Stadt zu verlassen, ist ein ungeheuerlicher Versuch, auch bei uns ein demokratiefeindliches Klima der Angst zu schüren.

Buckow steht dagegen für Offenheit, Integration, Miteinander und Soziales. Dies haben rund 100 Bürger anlässlich der ersten öffentlichen Einladung der AFD zu einem Stammtisch mit einer eindrucksvollen, spontanen "Demonstration" vor dem Veranstaltungsort zum Ausdruck gebracht, hier vor allem junge Leute, junge Familien, Gewerbetreibende, Lehrer, Stadtverordnete u.v.a.



Buckow ist Kurort mit engagierten Restaurants, Hotels, privaten Gästehäusern, mit den großen Kliniken und mit von zunehmendem Tourismus insgesamt profitierenden Gewerbetreibenden und Dienstleistern. Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung gefährden letztlich deren, unsere Existenzgrundlage - sie sind Gift für unsere Stadt.

Dagegen setzen wir ein Klima der Gastfreundschaft, des kulturellen, menschlichen Miteinanders - und weiterhin unseren gemeinsamen Protest!

Dr. Gerhard Richter, Stadtverordneter,
mit bisher über 100 Unterstützern dieses Aufrufs:

Marcel Sacharczuk, Jugendclub "BC40",
Jens Wandel, Strandhotel,
Wiebke Behrend-Bab, Strandkiosk,
Sabine Finke, nah und gut,
Evi Laußmann, Minigrill,
Steffi Martins, Buckower Köstlichkeiten,
Bianca Opitz, "Märkische Schweiz",
Nadine Moore, Bergschlösschen,
Hella und Teresa Schüler, Bellevue,
Michael und Felizitas Rohsmeisl, Eiskorbchen,
Annette Sterzl, "Düfte und mehr",
Frank Güldenpfennig und Detlef Hoffmann,
Walter Buthmann, Ristorante Castello Angelo,
Andreas Saekert,
Helmut Berendt,
Philipp Grund, Parklichtspiele,
Hagen Schmidt, Therapiezentrum,

Silke Fellner, Buchladen,
Fred Schüler, Angelladen,
Robert Schüler,
Hartmut Schley,
Dr. Volker Melchert,
Karin Lauben,
Jutta Block,
Holger Rüdrieh, Schmied,
Hanna von Versen,
Andrea, Cathleen, Dirk und Benny Succow,
Sven Turner,
Song und Kris Sievers,
Nils Richter, RA,
Martin Wörle, RA und Notar,
Jana Beyer,
Prof. Dr. Klaus Müller, Stadtverordneter,
Dorothee-Irene, Sophie Marie und Lara Müller,
Ila Schöppe, Stadtverordnete,
Melitta Schubert, Stadtverordnete,
Reiner und André Pawliczok,
Regina und Dieter Dammann,
Jürgen Brauns,
Michael Laqua und Sabrina Michalek,
Dieter und Edith Laqua,
Annemarie, Christin und Ines Wittke,
Uschi Richter,
Peter Schmidt Lauritsen,
Ulrich Burkhardt und Dr. Thekla Schwarz,
Carolin Schönwald,
Charlotte und Fabian Brauns,
Henrike Korte und Paul Riedel,
Felix Brückmann,
Mayte Blasko,
Mela Meierhans,
Charlotte Frisch,
Simone und Teresa Strey,
Simone Henner-Helm,
Evelyne Thamm und Kurt Hofmann,
Mathias Broda,
Antje Voss,
Jan Prengel,
Dirk Badtke,
Mathias Hein, Ihlow,
Gisela Götze,
Clemens Boyer,
Felix Axster und Janine Mager (Urlauber),
Tobias und Sarah Schubert,
Jan Schneller,
Thomas Kallies,
Mathias Hoppe,
Thomas Wilk,
Victoria Aust,
Max Nörenberg,
Silke Schirrmann,
Elisabeth Terletzki,
Gerhard Jeutner,
Katrin und Steffen Zeller,
Tatjana Morawietz,
Swantje Wandt,
Das Team des Brecht-Weigel-Hauses mit Margret Brademann,
Maxi Pincus-Pamperin, Roswitha Puhl und Maik Lemke sowie
Heinz Vogel und Dr. Arno Gassmann,
Brechtthaus Buckow mit Karin Kruse, Ringo Kaufhold, Peter Nöldner,
Anne Schreiner, Bert Kommander, Tobias Krautstrunk, Heike Rose,
Boris Zbikowski, Zeze Ferreira, Bernhard Landen, Iris Reisig sowie Britta Smyrak und Manuel Funk

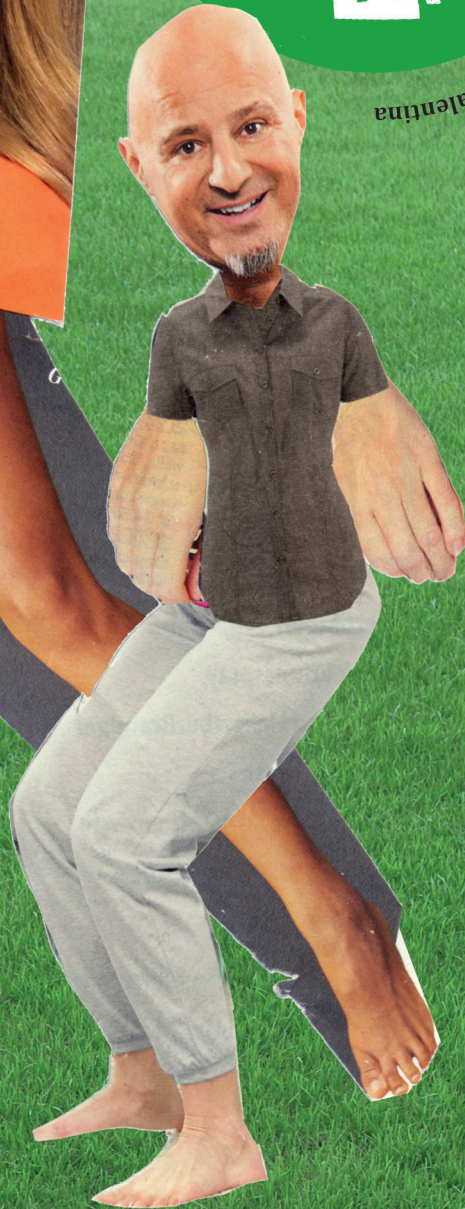


NOH NEHM NR. 16

Es ist wieder Ferienzeit – und wie jedes Jahr kommen dann etliche Ferien- und Badegäste nach Buckow. Da sind ja ein paar komische Vögel dabei!

Glücklicherweise haben die NOHM NEHM - Reporterinnen ein Foto gemacht – das glaubt einem sonst wieder keiner...

Von den Reporterinnen Celine und Valentina



Fußball

Pokalspiel

Freitag, 02.09.2016

12:30 Uhr Alte Herren vs. Falkenb./Altg./Nhg. in Wsd

Ligaspiel

Freitag, 09.09.2016

19:00 Uhr Alte Herren vs. SpG. Reichenb./Möglin in Wsd

Samstag, 10.09.2016

12:30 Uhr FC03 II vs. Jahn Haselberg in Wsd

15:00 Uhr FC03 I vs. SG Rot-Weiß Neuenhagen in Wsd

Freitag, 16.09.2016

19:00 Uhr Victoira Seelow vs. Alte Herren in Wsd

Samstag, 17.09.2016

15:00 Uhr SV Gorgast/Mansch. vs. FC03 II in Gorgast

15:00 Uhr Astoria Rießen vs. FC03 I in Rießen

Freitag, 23.09.2016

19:00 Uhr Alte Herren vs. SV Gorgast/Mansch. in Wsd

Samstag, 24.09.2016

15:00 Uhr TSV Altreeetz vs. FC03 II in Altreeetz

15:00 Uhr 1. FC Frankfurt II vs. FC03 I in Ff./O.

Samstag, 01.10.2016

11:30 Uhr FC03 II vs. SV Bliesdorf 95 in Wsd

14:00 Uhr FC03 I vs. Storkower SC II in Wsd

Sonntag, 02.10.2016

10:00 Uhr SpG. Golzow/Kienitz II vs. Alte Herren in Golzow



- Anzeige -



Elektro-Zwerschke

Dahmsdorfer Str. 38 ■ 15377 Waldsiedersdorf

Elektroinstallation

- ◆ Hubarbeitsbühnenverleih bis 22 m
- ◆ Antennenanlagen
- ◆ EDV - Netze
- ◆ Baustrom / Notstromaggregate

☎ 033433 - 718 Mobil 0171 - 3580961
 Fax 033433 - 57885 elektro-zwerschke@t-online.de

Elektro Zwerschke - immer für Sie im Einsatz!

- Anzeige -



Billy's Biergarten & Bootsverleih

03.09. Live Musik

24.09. Sommerabschluss-Party
Segelregatta & Wikingerbootrennen



Fußball Bundesliga Champions League


Sportsbar MÜCKE
Königstr. 23 a, 15377 Buckow

AB 01.10.16

- Anzeige -

Unikate aus dem Wollstübchen

Die Tage werden kürzer, es wird kälter also ran an die Nadeln und die ersten warmen Begleiter für den Herbst gestrickt. Es erwarten Sie jede Menge neue Ideen, sowie die ersten neuen Garnen der Herbst/Winter Saison. In diesem Jahr sind sehr auffällige Muster mit kräftigen Farben ein Muss. Die neuen Farben der handgefärbten Wolle kommen am 15.10 in die Regale. Auch unser Strickkurs wird im Oktober wieder starten. Ich freue mich auf Ihren Besuch und berate Sie gern.



Öffnungszeiten
Mo. - Do.
9.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 11.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 48
am Bahnhof
15377 Buckow
Tel.: 033433 / 57382

Kurspläne und weitere Infos jetzt online.
www.wollstuebchen-online.de

- Anzeige -



Kühn Reisen

aus der Perle der Märkischen Schweiz

Ihr Reiseservice

Unser Unternehmen verfügt über moderne Reisebusse mit Klima, TV und Reisebestuhlung für bis zu 30 Personen. Gestalten Sie mit uns Ihre individuellen Reiseziele.

Buchungen und Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: **03 34 33 - 1 58 90**
www.kuehnreisen.de

- ❖ Mietomnibusverkehr
- ❖ Ausflugsfahrten
- ❖ Stadtrundfahrten
- ❖ Bustransfer
- ❖ Vereinsfahrten
- ❖ Schülerreisen

Manfred Kühn
 Lindenstr. 31
 15377 Buckow
 Tel.: 03 34 33 - 1 58 90
 mail@kuehnreisen.de
 www.kuehnreisen.de

TAXI - Kühn

seit 1927

Ihr Taxiservice

- ✓ 24-Stunden bei Vorbestellung
- ✓ Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- ✓ Treppensteigergerät

Krankenfahrten

- ✓ zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- ✓ liegend, sitzend mit Tragestuhl
- ✓ Verträge mit allen Krankenkassen

www.taxikuehn.de
 Funk: 0170 - 5 42 50 05

Lindenstraße 31
 15377 Buckow
 Tel.: 03 34 33 - 2 49
 taxi-kuehn@t-online.de

Ernst-Thälmann-Str. 71
 15374 Müncheberg
 Tel.: 03 34 32 - 8 95 43
 Fax: 03 34 32 - 7 39 88

A lush green forest with a wooden bridge over a stream. The bridge is made of natural logs and is surrounded by dense foliage and tall trees. The water in the stream is clear and reflects the surrounding greenery.

Herausgeber: Stadt Buckow, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion und Anzeigen: Patrick Kutzke, Fischerberg 1, Michael Laqua, B.-Brecht-Str. 33, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), T +49 33433 614518, M +49 172 1604261, info@buckower-nachrichten.de, www.buckower-nachrichten.de

Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92c, 01277 Dresden, T 0800 66 45 413, F +49 351 20 56 747, service@saxoprint.de, www.saxoprint.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats.

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Klaus Müller, Detlef Helbig, Dr. Gerhard Richter, Thimo Seelig

Coverbild: neue Brücke im Stobbertal

Impressum